



Alterszentrum  
Birsfelden

Ein Betrieb der Stiftung zur Hard

NEUIGKEITEN AUS DEM ALTERSZENTRUM BIRSFELDEN

MÄRZ 2024

# AZB NEWS



# STRATEGIE STIFTUNG ZUR HARD

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Stiftungsrat hat 2023 zusammen mit der Geschäftsleitung einen Strategieprozess durchgeführt, mit eingehenden internen und externen Analysen und der gemeinsamen Durchführung eines zweitägigen Workshops. Der daraus entwickelte Strategie-Entwurf wurde anschliessend präzisiert und in einen Umsetzungsplan überführt.

Vereinfacht gesagt ist eine Strategie ein Plan, wie eine Organisation ihre Zukunft gestalten will. Es geht also darum, den aktuellen Stand der Organisation und des Marktes zu analysieren, die zukünftige Marktentwicklung abzuschätzen und Massnahmen zu planen.

Die Marktentwicklung ist im Altersbereich durch einige wichtige Trends geprägt:

- Der Anteil der älteren Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung wird in den nächsten 20 Jahren stark steigen. Damit nimmt der Anteil der jüngeren Bevölkerung ab und das Finden von Personal wird zu einer der grossen Herausforderungen.
- Gleichzeitig möchten die älteren Menschen so lange wie möglich selbstbestimmt leben und wohnen – ein Heimeintritt soll hinausgezögert oder ganz vermieden werden. Um das zu unterstützen, müssen die verschiedenen Akteure im Altersbereich wie z.B. Gemeinden, Spitex und Heime enger zusammenarbeiten.
- Durch die immer späteren Heimeintritte steigen Pflegebedarf und -komplexität der eintretenden Personen.
- Diese Entwicklung fordert Betriebe auch im Bereich interne Dienstleistungen und Infrastruktur.
- Der demografische Wandel erhöht die Kosten für die öffentliche Hand. Deshalb erwartet sie von den Leistungserbringern effiziente Prozesse und damit ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis.
- Umgekehrt brauchen die Leistungserbringer gesunde Finanzen, um zu überleben.

Die im separaten Kasten dargestellte Übersicht zur Strategie umfasst sieben Handlungsfelder und Ziele. Bei näherer Betrachtung werden Sie unschwer erkennen, dass damit auf die oben dargestellten Trends und Herausforderungen Antworten entwickelt werden. Es ist – wie eingangs erwähnt – ein konkreter Plan zur Gestaltung der Zukunft der Stiftung. Die Umsetzung bringt uns ein gerütteltes Mass an Arbeit, gibt uns aber eine klare Richtung vor und ist auch sehr spannend (wir lernen laufend dazu!). Falls Sie mehr darüber wissen wollen, stehen wir Ihnen dafür gerne zur Verfügung.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ebenfalls eine spannende Zeit und alles Gute.

Herzlichst,

Dr. Roland Wormser – Präsident des Stiftungsrates

## Strategische Handlungsfelder und Ziele

- 1. Integrierte Versorgung**  
Engere Zusammenarbeit im ambulanten Bereich und Aufbau Betreutes Wohnen
- 2. Pflege und Betreuung**  
Weiterentwicklung Qualität
- 3. Gastronomie**  
Begegnungsort mit gutem Preis-Leistungsverhältnis
- 4. Support und Infrastruktur**  
Hohe interne Dienstleistung und Infrastruktur auf aktuellem Stand
- 5. Finanzen**  
Gesunde Finanzen und langfristige Finanz- und Infrastrukturplanung
- 6. Prozesse und Digitalisierung**  
Effiziente Prozesse und deren Unterstützung durch moderne IT
- 7. Mitarbeitende und Kultur**  
Zukunftsweisender Arbeitgeber, Unternehmenskultur und Bildung

## Vision

Möglichst lange selbstbestimmt wohnen und leben in und um Birsfelden

## Mission

Wir schaffen ein warmes und liebevolles Zuhause, in dem unsere Bewohnenden Geborgenheit und Wohlfühl erfahren. Wir streben danach, ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche zu erkennen und zu respektieren, um ihnen ein Höchstmass an Lebensqualität zu bieten. Durch eine professionelle Betreuung und Pflege unterstützen wir sie dabei, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu erhalten und zu fördern.

# WIR STELLEN VOR

Die Fachstelle für Altersfragen informiert Sie bei Fragen und Anliegen rund ums Alter und bietet Ihnen Beratung in den Bereichen Lebensgestaltung, Wohnen, Gesundheit, Finanzen und Recht.

Für wen eignet sich die Fachstelle für Altersfragen und ab welchem Alter ist es sinnvoll, sich beraten zu lassen?

Ich berate Personen ab dem Pensionsalter mit Wohnsitz in Birsfelden und deren Angehörigen, Freunde oder Verwandte. Viele Klientinnen und Klienten führen ihr Erstgespräch ab 75 Jahren. Ich lege allen ans Herz, so früh wie möglich eine erste Beratung zu vereinbaren; Lebenslagen können sich schnell verändern und je besser man vorbereitet ist, desto einfacher ist es für Angehörige und Nachkommen zu handeln.

Was sind die häufigsten Anliegen in Ihren Gesprächen?

Die Themen sind sehr unterschiedlich; von Alltagsgestaltung, über Vorsorge, bis hin zu rechtlichen Fragen und Familienstreitigkeiten. Die Wohnsituation ist ein häufiges Anliegen. Ich arbeite eng mit dem AZB und der Spitex zusammen. Das Ziel ist es, dass die Klientinnen und Klienten möglichst lange, gut und selbstbestimmt zu Hause wohnen können. Es gibt aber auch Notfallsituationen in welchen Betroffene nach einem unerwarteten Spitalaufenthalt schnell auf einen Heimplatz angewiesen sind und da unterstütze ich die Angehörigen. Dank der Zusammenarbeit mit dem AZB, der Spitex und meinem Netzwerk können wir den Leuten helfen, schnell eine gute Lösung zu finden.

Für welche Themen bzw. Anliegen ist die Fachstelle nicht zuständig oder geeignet?

Die Fachstelle ist eine freiwillige Beratungsstelle - ich führe keine Finanzkontrollen durch, spreche keine Verfügungen aus und treffe keine Entscheidungen. Meine Aufgabe ist es, zu beraten und zu informieren. Aufgaben von Beiständen und Treuhänder kann ich nicht übernehmen, aber ich helfe Ihnen sehr gerne bei der Koordination und empfehle Ihnen gute Kontakte. Ich habe ein grosses Netzwerk, auf das ich zurückgreifen kann. Als vertrauenswürdige erste Anlaufstelle unterstütze und begleite ich Sie auch gerne bei dem Erstgespräch mit Drittparteien. Ich stehe unter Schweigepflicht und bin frei von Leistungsträgern. Ich frage Drittpersonen nur unter der Einwilligung der Klientinnen und Klienten an.

Beraten Sie auch ohne Voranmeldung?

Zu unseren Öffnungszeiten ist eine Beratung ohne Voranmeldung grundsätzlich möglich. Es ist aber empfehlenswert, vorher anzurufen oder einen Termin via Email zu vereinbaren. Beratungen sind telefonisch, im Büro oder per Email möglich. Auch Hausbesuche sind möglich und empfehlenswert, da ich so die Situation oft besser beurteilen kann.

Wie hoch sind die Kosten für ein Beratungsgespräch?

Die Fachstelle für Altersfragen ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Birsfelden.



Simone Cueni ist Sozialarbeiterin FH und leitet seit 1.5 Jahren die Fachstelle für Altersfragen.

## KONTAKT

Simone Cueni  
Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

079 204 16 79  
simone.cueni@birsfelden.ch

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Mittwoch  
8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

GEMEINDE  
**BIRSFELDEN**

Fachstelle für Altersfragen

## Nächste öffentliche Informationsveranstaltung:

Die Alzheimervereinigung informiert über das Thema «Beginnende Demenz»

Im Anschluss wird es noch die Möglichkeit geben bei einem z'Vieri in den persönlichen Austausch zu gehen.

Donnerstag, 21. März 2024  
14:00 Uhr - 15:00 Uhr  
im Alterszentrum Birsfelden

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

# ÄNDERUNGEN IN DER GESCHÄFTSLEITUNG



Michel Fässler ist seit Dezember 2023 das neue Geschäftsleitungsmitglied Finanzen & Zentrale Dienste. Er ist eine versierte Führungskraft mit mehrjähriger Erfahrung als Finanzleiter in nationalen und internationalen Firmen. Er besitzt einen Master of Advanced Studies in Corporate Finance CFO.

Michel ist verheiratet, Vater von zwei Töchtern und als Ausgleich zur Arbeit liebt er es sich sportlich zu betätigen. Als Kassier des Vereins „House of Happiness“, der ein Waisenhaus in Tansania betreibt, ist er auch sozial engagiert.

Wir freuen uns, Michel bei uns als neues Geschäftsleitungsmitglied zu begrüßen und zusammen mit ihm das Alterszentrum Birsfelden in eine weiterhin positive Zukunft zu führen.

Sara Schaub, Geschäftsleitung Care Management, hat sich im Februar in den Mutterschaftsurlaub verabschiedet. Der Geschäftsleitungsbereich Care Management wurde umgestaltet und die Teile der Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf andere Bereiche verteilt. Nach dem Mutterschaftsurlaub wird Sara Schaub das Care Management in einer veränderten Form als Stabsstelle wieder übernehmen. Wir danken Sara schon an dieser Stelle für ihre wertvolle, sehr geschätzte Arbeit in der Geschäftsleitung und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr.

---

## WIR SAGEN DANKE

Im Alterszentrum Birsfelden wird freiwilliges Engagement grossgeschrieben. Unter dem Motto «Zeit schenken und Freude gewinnen» engagieren sich unsere Freiwilligen zum Wohl unserer Bewohnenden in verschiedenen Einsatzgebieten. Diese reichen von Einzelbetreuungen, Begleitungen zu Ärzten oder zum Einkaufen bis hin zu Gruppenangeboten wie Lotto und Gesprächsrunden.

Freiwilliges Engagement hat bei uns schon seit vielen Jahren Tradition. Das Nähstübli dürfen wir zum Beispiel schon seit über 50 Jahren zu unseren Freiwilligen zählen. Neue innovative Angebote wie die Begegnungen mit dem Therapiehund «Galan» haben ebenfalls Platz und werden von unseren Bewohnenden und Mitarbeitenden sehr geschätzt.

Melanie Papp, die das freiwilligen Engagement im Alterszentrum leitet und koordiniert, hat zum diesjährigen Freiwilligenessen, das am 7. Februar im Restaurant Birsfelderhof stattfand, die geleisteten Stunden zusammengerechnet. Unsere Freiwilligen kamen auf insgesamt 785 Stunden im Jahr 2023! Eine eindrucksvolle Zahl mit noch viel tolleren Menschen, die dahinterstehen und sich mit so viel Herzblut für unsere Bewohnenden einsetzen.

Von Herzen ein grosses Dankeschön im Namen aller Mitarbeitenden und Bewohnenden an alle Freiwilligen dafür.

Falls Sie weitere Informationen zu dem freiwilligen Engagement im Alterszentrum Birsfelden benötigen oder Teil davon werden möchten, gibt Ihnen Melanie Papp gerne unter [m.papp@az-birsfelden.ch](mailto:m.papp@az-birsfelden.ch) oder 061 319 88 54 Auskunft.



---

### Herausgeber

Alterszentrum Birsfelden  
[www.az-birsfelden.ch](http://www.az-birsfelden.ch)

### Auflage

6'400 Exemplare

### Gestaltung

Joëlle Handschin

### Druck

Brogle Druck AG

# WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE WERTVOLLE SPENDE!

Dank grosszügigen Spenden können wir mit den Bewohnenden tolle Ausflüge und Aktivitäten durchführen. Auf unserer Webseite erfahren Sie mehr darüber, wie die Spendengelder eingesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.az-birsfelden.ch/spenden](http://www.az-birsfelden.ch/spenden)

## Empfangsschein

Konto / Zahlbar an  
CH81 0900 0000 4003 3631 2  
Alterszentrum Birsfelden  
Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌	└
┌	└
┌	└

Währung Betrag  
CHF

┌	└
┌	└

Annahmestelle



## Zahlteil

Konto / Zahlbar an  
CH81 0900 0000 4003 3631 2  
Alterszentrum Birsfelden  
Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌	└
┌	└
┌	└



Währung Betrag  
CHF

┌	└
┌	└

# VERANSTALTUNGSKALENDER

- 2. MÄRZ 2024 Reformierter Gottesdienst | 10:30 Eichensaal
- 6. MÄRZ 2024 Seniorentheater Riehen | 15.00 Eichensaal
- 20. MÄRZ 2024 Tanzcafé mit Ralph & Rea | 14:15 Eichensaal
- 21. MÄRZ 2024 Alzheimervereinigung informiert über das Thema "Beginnende Demenz"  
mit anschließendem Zvieri | 14:00 Uhr Eichensaal
- 23. MÄRZ 2024 Katholischer Gottesdienst | 10:30 Eichensaal
- 30. MÄRZ 2024 Reformierter Gottesdienst | 10:30 Eichensaal
- 13. APRIL 2024 Reformierter Gottesdienst | 10:30 Eichensaal
- 27. APRIL 2024 Katholischer Gottesdienst | 10:30 Eichensaal
- 11. MAI 2024 Gottesdienst FEG | 10:30 Eichensaal
- 15. MAI 2024 Marimba Konzert mit Simon Wunderlin | 14:30 Eichensaal
- 25. MAI 2024 Katholischer Gottesdienst | 10:30 Eichensaal

QR-Code einscannen für  
weitere Informationen:

